

65. Endzweck der Schöpfung.

J. W. L. Gleim.

265.

Mässig und heiter.

Miehl.

(Mel. Ein Lämmlein trank vom f'rischen)
(1784.)

1. Für wen schuf Got - tes Gü - te wohl die - se Welt so schön? Für
 Für wen ist Frucht und Blü - the in Thä - lern und auf Höhn?
 2. Für wen tönt das Ge - tüm - mel der Heerden auf der Au'? Für
 Für wen wölbt sich der Himmel so hei - ter und so blau?

p legato

1. wen ist Freud' und Won - ne hier, wo das E - cho schallt? Für
 2. wen sind je - ne Grün - de so lieb - lich an - zu - sehn? Für

1. wen be - strahlt die Son - ne die Fel - der und den Wald?
 2. wen wehn küh - le Win - de? Für wen ist al - les schön?

3. Uns gab Gott ein Vermögen die Schönheit einzusehn, uns Menschen seinen Segen zu fühlen, zu verstehn. Uns sollte diese Wonne ein Ruf zur Liebe sein, mit jeder Morgensonne ihm unser Herz zu weihn!